

2.Mannschaft:

Fast schon traditionell verlor die 2.Mannschaft auch diese Saison das erste Saisonspiel in der Regionalliga München – Niederbayern, dieses mal beim SKK Altmünchen 1. Die Gastgeber meldeten vor dieser Saison ihre DCU – Mannschaft vom Spielbetrieb ab. Dennoch spielen einige Spieler weiterhin „zweigleisig“, sprich für einen Club (z.B. Franken Neustadt in der DCU) und für eben Altmünchen im DKBC. Im 1.Spiel boten die Münchener gleich folgerichtig ihre nominell stärkste Besetzung auf, was sich am Endergebnis von 3569:3415 Holz deutlich für sie wieder spiegelte. Allein im Abräumen stand es am Ende 2273:1110 Holz (bei 26 weniger Fehler) zu Gunsten der Gastgeber, welches Team in diesem Spiel individuell und spielerisch stärker war ist deshalb unschwer zu beantworten. Dennoch betrug das Endergebnis „nur“ 5:3 für die Gastgeber und mit etwas mehr Fortune hätte „die Zweite“ durchaus einen Punkt nach Niederbayern entführen können, was sich nach diesem Spiel wie ein Sieg angefühlt hätte. Doch Konjunktive zählen im Sport nicht, Fakt ist, dass man nach dem 1.Spieltag 0:2 Punkte auf dem Konto hat. Nach dem Anfangstrio (Spiel ging über sechs Bahnen) war in der Gesamtholzzahl mehr als eine Vorentscheidung für die Gastgeber gefallen, denn 137 Holz mussten die Straubinger Startspieler abgeben. Dalibor Majstorovic mit wechselhafter Vorstellung und 565 Holz war gegen den Tagesbestleistung aller spielenden Dietmar Gäbelein (632 Holz mit 393 – 239 – 1) letztendlich ohne Chance. Einen mehr als gebrauchten Tag erwischte Sebastian Schmid, dessen 509 Holz am besten schnell vergessen werden. Andreas Kattinger wusste hingegen zu gefallen, dank einer überragenden 177er – Bahn (mit vier „9“er in Folge im Abräumen) und am Ende 595 Holz (394 – 201 – 6) holte er seinen Mannschaftspunkt. Spannung kam dann im Schlusstrio auf. Frühzeitig nach drei Sätzen hatte Florian Hartl seinen Punkt sicher, am Ende hatte er mit 569 Holz sogar weniger als sein Gegenspieler, aber eben drei Sätze gewonnen. Dank zweier starker ersten Sätze und am Ende Tagesbestleistung bei den Gästen mit 604 Holz (390 – 214 – 2) spielend konnte Armin Hoffmann auch den Schlussspurt des Gastgebers abwehren und mit seinem Punktgewinn einen gelungenen Einstand in die 2.Mannschaft feiern. Entscheidend für einen möglichen Auswärtspunkt war das Duell der beiden Michaels, Altmann gegen Bachl. Nach dem 1.Satz war in der Gesamtholzzahl für den Straubinger „Michi“ fast nichts mehr zu machen, nach gewonnenen nächster beider Sätze schöpften die zahlreich mitgereisten Fans wieder Hoffnung auf einen Teilerfolg. Im letzten Satz lief es jedoch nicht mehr richtig rund, am Ende hatte der Straubinger „Michi“ mit 573 Holz gegenüber 604 Holz des Münchener „Mike“ das Nachsehen. Im ersten Heimspiel der neuen Saison empfängt man nächsten Samstag den Aufsteiger von Waldfrieden Hebertshausen, welche am ersten Spieltag zu einem Teilerfolg kamen und mit starken Einzelergebnissen aufhorchen ließen.

3.Mannschaft:

Gründlich verpatzt hat die 3.Mannschaft ihr Saisonauftaktspiel in der Bezirksliga B Donau Nord gegen den SKC Landau. Mit 2:4 (2026:2047 Holz) ging das Spiel verloren, man kann nur sagen unnötig wie ein Kropf. Mannschaftsführer Tobias Stauber mit 524 Holz (jedoch nur auf der letzten Bahn so richtig überzeugend) und Neuzugang Benedikt Schmid mit guten 511 Holz holten die Punkte. Hans-Jürgen Vörtl erreichte sichtlich angeschlagen zu keinem Zeitpunkt sein normales Leistungsvermögen und verlor nach für ihn schwachen 516 Holz. Stark begann Thomas Schwarzensteiner (141 Holz), um dann unerklärlicherweise genau so stark abzubauen (109 Holz). Nichts gebracht hat die Auswechslung zu Richard Weber, der mit 225 Holz die Leistung von Thomas sogar noch unterbot, am Ende zusammen indiskutable 475 Holz. Mit ähnlichen Leistungen wird man nicht viele Spiele in dieser Klasse gewinnen. Nächsten Samstag reist man zum ersten Tabellenführer der neuen Saison, dem ESV Plattling 2, dem am ersten Spieltag ein 6:0 Auswärtserfolg gelang.